

Hans-Jürgen Jöckel an der SI 90 in der Poststelle der Hörmann-Türen KG: bestens zufrieden mit der Leistung und Qualität des Systems.

Die Postsortierung bei der Hörmann KG Verkaufsgesellschaft in Steinhagen im Kreis Gütersloh kennt drei Grundeinteilungen im Postausgang: Deutschland, Europa, Welt. Die Postbearbeitung ist professionell organisiert; im Mittelpunkt steht die SI 90, das Top-Kuvertiersystem von Stielow.

A4-Formate vom Fließband

Kuvertieren mit SI 90: Bei der Hörmann KG ist Geschwindigkeit Trumpf

Hans-Jürgen Jöckel, Leiter der Poststelle der Hörmann KG Verkaufsgesellschaft in Amshausen im Kreis Gütersloh (NRW), kann auch der größte Stress nicht sonderlich beeindrucken. Mit den Postmengen, die er tagtäglich und in Spitzenzeiten zu verarbeiten hat, ist er noch immer fertig geworden. Er ist ein erfahrener Mann und er hat seinen Arbeitsplatz mit der richtigen Technik ausgerüstet: zum Brieföffnen die Sesam 1, zum Frankieren die IJ 75, zur Haupttätigkeit, dem Versenden, die SI 90. Das Hochleistungssystem, im Juni 2002 angeschafft, ist für die Verarbeitung aller Umschlagformate von C6 bis C4 im Einsatz. Das hat die Arbeit seitdem erheblich vereinfacht, denn jetzt ist endlich auch möglich, was

Hans-Jürgen Jöckel sich schon lange gewünscht hatte: »Mit der SI 90 habe ich die Möglichkeit, auch A4-formatige Broschüren in C4-Umschläge zu kuvertieren.«

Bis zu 6.000 Versendungen täglich

Die Hörmann-Poststelle, seit 15 Jahren Stielow-Kunde, bearbeitet täglich zwischen 3 und 3.500 Sendungen, bei Mailingaktionen und Produktkampagnen oder vor und nach Messeauftritten bis zu 6.000. Nur ein geringer Teil wird direkt von der Druckerei verschickt. Neben der normalen Tagespost mit Rechnungen, Mahnungen, Angeboten oder Auftragsbestätigungen wird hier auch die Post an die 14 deutschen Hörmann-Niederlassungen sowie die Post an die weltweit verstreuten Produktionswerke bearbeitet. So ist die Poststelle in der Firmenzentrale am Rande des Teutoburger Walds die Kommunikationsdrehscheibe des international agierenden Unternehmens. Hans-Jürgen Jöckel kann sich dabei auch auf die Mithilfe von zwei Auszubildenden stützen. Bei der Entscheidung für die SI 90 spielte die Flexibilität des Stielow-Systems (das in der Zwischenzeit

Die Hörmann KG (Steinhagen, NRW) produziert an elf Standorten in Deutschland und Belgien Tore, Türen, Zargen und Antriebe; weitere Firmen in Frankreich, Großbritannien, USA und China gehören zur Hörmann-Gruppe. Das Familienunternehmen wird bereits in der vierten Generation geführt. Wichtige Entwicklungsschritte waren in den 50er Jahren neuartige Garagen-Schwingtüre und in den 60er Jahren raumsparende, senkrecht öffnende Sektionaltore. Die Produktpalette reicht heute von der Haustür bis zum feuergeschützten und automatisierten Industrietor. Die Hörmann KG (4.500 Mitarbeiter, 750 Mio. Euro Umsatz) betreibt weltweit über 50 eigene Niederlassungen, 14 davon in Deutschland, und ist über Vertragshändler in mehr als 30 Ländern präsent.

mit der SI 92 punktuell noch eine weitere Leistungssteigerung erfahren hat) eine entscheidende Rolle. Die unterschiedlichen Formate, so Hans-Jürgen Jöckel, mussten möglichst reibungslos verarbeitet, Routinetätigkeiten vereinfacht und der Postausgang vor allem termingerecht erledigt werden. Jöckel: »Stielow-Berater Marko Weber hat uns damals richtig beraten, wir haben das passende System für unsere konkreten Anforderungen – zum Beispiel die Verarbeitung aller Umschlagformate von DIN-lang über Kompaktbrief, von C4 bis C6 bis zu Zwischengrößen. Und ich verfüge mit der SI 90 auch über ein enormes Falzangebot, nicht nur hinsichtlich der verschiedenen Falzarten, sondern auch in Bezug auf die Kapazität: In einen DIN-lang-Umschlag bringe ich bis zu 7 Blatt A4 bei einer Papierstärke von 80 g/m² unter.«

Da die Hörmann KG mit einer Druckerei zusammenarbeitet, die bei der Druckausgabe die OMR-Codes generiert, können die teils mehrseitigen Sendungen schnell und zuverlässig und auch automatisch empfängerbezogen zugeordnet und verpackt werden. Jederzeit ist es möglich, selektiv Beilagen an ausgewählte Adressen hinzuzufügen.

Ausgangspost immer richtig frankiert

Weniger Handreichungen bedarf es auch, die Ausgangspost durch das Frankiersystem IJ 75 zu jagen: Modernste Inkjet-Drucktechnologie ermöglicht es, Spitzenbelastungen in kürzester Zeit abzubauen. Und nicht nur das. Ste-

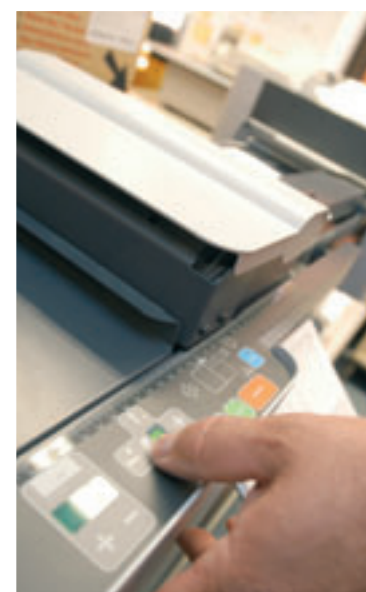


Christina Buck, Mitarbeiterin der Werbeabteilung der Hörmann KG, hat Spaß an der IJ 75: Die Bedienung ist kinderleicht, bei den Briefformaten sind alle gängigen Größen bis zu der Durchlasshöhe 16 mm möglich.

fan Gamm, Werbeleiter Deutschland der Hörmann KG Verkaufsgesellschaft, freut sich über eine Zusatzfunktion: »Die IJ 75 kann bis zu neun Werbeklischees abspeichern, die dann auf dem Frankierstreifen, je nach Bedarf, abgedruckt werden. Neben unserem Logo und Firmennamen können das zum Beispiel auch Kurzhinweise auf Verkaufsfaktionen etc. sein. Das nutzen wir gerne.« Die IJ 75 verfügt zudem über ein automatisches Wiegesystem, so dass jede Sendung das garantiert richtige Porto erhält.

Im Posteingangsbereich arbeitet die Hörmann-Poststelle übrigens mit dem Brieföffner Sesam 1, der auch bei mehreren Hundert Briefen Eingangspost täglich zuverlässige Dienste leistet. ■

Die SI 90 wird über ein zentrales Display bedient und gesteuert. Dokumente – auch selektive Beilagen – können empfängerbezogen zugeordnet und gemeinsam in einen Umschlag kuvertiert werden. Die Wahl der Falzart ist mit einem Handgriff erledigt.



Kurzinfo

■ Das Kuvertiersystem Si 90 kann alle Umschlaggrößen bis C4, Tagespost oder Massensendungen, auch mit unterschiedlichsten und schwierigen Materialien, in einem Arbeitsgang verarbeiten. Die Stationen werden jobbezogen zentral an einem Display aktiviert. Die Verarbeitung von OMR-Steuerzeichen ist optional möglich.

■ Das Frankiersystem IJ 75 steht für brillante Qualität im Abdruck, auch für Logos und Grafiken. Es ist bei einer maximalen Leistung von bis zu 10.800 Takten pro Stunde und knapp 200 auswertbaren Kostenstellen besonders für größere Unternehmen attraktiv.

■ Der Brieföffner Sesam 1 öffnet unsortierte Umschläge automatisch im patenten Schlitzverfahren. Die Zeitersparnis ist groß: Sesam 1 öffnet 300 Briefe im DIN-C6-lang-Format pro Minute.

Ihr Ansprechpartner:
Ingo Steffens
Produktmanager
Kuvertiersysteme
Fon: 0 40/5 23 01-221
Fax: 0 40/5 23 01-360
E-Mail:
ingo.steffens@stielow.de